

1. Aus

Aus wird durch weiße Pfähle oder Zäune gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

2. Bestandteil des Platzes

Bäume, die mit einem Abprallschutz (z. B. Drahtgeflecht) geschützt sind, sind „Bestandteil des Platzes“ – Erleichterung wird nicht gewährt.

3. Regel 16.1 wird wie folgt abgeändert

Behinderung gilt nicht als gegeben, wenn bei Beeinträchtigung durch Tierlöcher (dazu zählen auch Maulwurfshügel) nur der Stand des Spielers behindert ist.

4. Bahn 9 + 18 – provisorischer Ball

Weiß ein Spieler nicht, ob sein Ball sich in der Penalty Area vor dem Grün befindet, darf er einen provisorischen Ball nach Regel 18.3 spielen, die wie folgt abgeändert wird:

Beim Spielen des provisorischen Balls darf der Spieler die Erleichterungsmöglichkeit mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen (R 17.1d(1)), oder die Erleichterungsmöglichkeit „auf der Linie zurück“ (R 17.1d(2)).

Sobald der Spieler einen provisorischen Ball nach dieser Regel gespielt hat, darf er keine weiteren Möglichkeiten nach Regel 17.1 in Bezug auf seinen ursprünglichen Ball anwenden.

Bei der Entscheidung, ob dieser provisorische Ball zum Ball im Spiel wird oder ob er aufgegeben werden muss oder darf, finden Regeln 18.3c(2) und 18.3c(3) Anwendung, mit der Ausnahme:

Der ursprüngliche Ball wird innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten in der Penalty Area gefunden.

Der Spieler darf wählen

- das Spiel mit seinem ursprünglichen Ball, wie er in der Penalty Area liegt, fortzusetzen. In diesem Fall darf der Spieler den provisorischen Ball nicht spielen. Alle mit dem provisorischen Ball, bevor er aufgegeben wurde, gemachten Schläge zählen nicht, oder
- das Spiel mit dem provisorischen Ball fortzusetzen. In diesem Fall darf der ursprüngliche Ball nicht gespielt werden.

Wenn der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten gefunden wird, oder es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er in der Penalty Area ist. Der provisorische Ball wird zum Ball im Spiel des Spielers.

5. Dropzonen

Dropzone Bahn 8: Neben dem Grün auf der linken Seite

Dropzone Bahn 9: Zwischen roten Damenabschlag und dem großen Teich. Die Dropzone kann für alle Abschlüsse genutzt werden.

Dropzone Bahn 11: Rechte Seite vor dem Fairwaybunker.

Liegt ein Ball in der Penalty Area hinter Grün 8 oder in dem großen Teich an Bahn 9 oder hinter dem Fairwaybunker an Bahn 11 hat der Spieler jeweils mit einem Strafschlag die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

- Er kann Erleichterung nach Regel 17.1 in Anspruch nehmen, oder

- als zusätzliche Möglichkeit den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in der Dropzone dropfen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3

5. Schutz junger Bäume

Die jungen Bäume, markiert durch Pfähle, Bänder, Seile oder Gießringe sind Spielverbotszonen:

- Liegt der Ball eines Spielers irgendwo auf dem Platz außer in einer Penalty Area und liegt er an einem solchen Baum oder berührt diesen, oder ein solcher Baum behindert den Stand des Spielers oder seinen beabsichtigten Schwung, muss der Spieler Erleichterung nach Regel 16.1f in Anspruch nehmen.
- Liegt der Ball in einer Penalty Area und ein solcher Baum behindert den Stand des Spielers oder den Raum seines beabsichtigten Schwungs, muss er entweder Erleichterung mit Strafschlag nach Regel 17.1e oder straflose Erleichterung nach Regel 17.1e(2) in Anspruch nehmen.

6. Stromleitung

Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball eines Spielers eine Stromleitung oder Mast während des Spiels getroffen hat, zählt der Schlag nicht. Der Spieler muss einen Ball straflos von der Stelle des vorherigen Schlags spielen (siehe Regel 14.6 zum Verfahren).

Strafe bei Verstoß gegen eine Platzregel: Grundstrafe

Verhaltensvorschriften im Achimer Golfclub

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfspiel nachhaltig verstoßen wird. Die Verhaltensvorschriften gelten für Turniere und den freien Spielbetrieb.

Als Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Pitchmarken nicht auszubessern, Bunker nicht zu harken oder Divots nicht zurückzulegen.
- Beschädigung der Lochkante beim Herausholen des Balles mit der Fahne oder anderen, nicht dafür vorgesehen Gegenständen
- Bei Probeschwüngen auf dem Abschlag den Rasen zu beschädigen.
- Mit dem Trolley oder E-Cart zwischen Grün und daran angrenzendem Bunker hindurchzufahren bzw. über das Vorgrün zu fahren.
- Mit dem Trolley oder E-Cart durch Waste-Areas oder Bunker zu fahren.
- Mit dem Trolley oder E-Cart durch eine Penalty Area fahren.
- Einen Schläger aus Ärger in den Boden zu schlagen bzw. den Schläger oder Einrichtungen des Platzes zu beschädigen.

- Einen Schläger zu werfen (z. B. in Richtung der Golftasche).
- Einen anderen Spieler während des Schlags durch Unachtsamkeit abzulenken.

Strafe für Verstoß:
Erster Verstoß – Verwarnung
Zweiter Verstoß – Ein Strafschlag
Dritter Verstoß – Zwei Strafschläge
Vierter Verstoß – Disqualifikation

Als schwerwiegendes Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Absichtlich ein Grün erheblich zu beschädigen.
- Mit dem Trolley oder E-Cart/ Golfboard über Grüns oder Abschläge zu fahren
- Abschlagmarkierungen oder Auspfähle zu versetzen.
- Einen Schläger in Richtung einer anderen Person zu werfen.
- Einen anderen Spieler absichtlich während seines Schlags abzulenken.
- Wiederholt vulgäre oder beleidigende Ausdrücke oder Gesten zu verwenden.
- Personen zu gefährden oder zu verletzen.
- Bei Gefahr durch den in Bewegung befindlichen Ball nicht laut „Fore“ zu rufen.
- Einen Ball absichtlich oder fahrlässig in oder nahe an die vorausgehende Spielergruppe zu schlagen.
- Die Spielverbotszone an Bahn 5, 9-Loch Platz zu betreten. (z. B. um seinen Ball zu suchen oder aufzunehmen)

Strafe für Verstoß: Disqualifikation

Die Beurteilung, ob ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten vorliegt wird durch die Spielleitung bzw. das Clubmanagement getroffen.

Je nach Schwere des Fehlverhaltens kann der Achimer Golfclub gegen den Spieler zusätzlich folgende Sanktionen verhängen: Verwarnung, Auflagen, Platzverweis, befristetes oder dauerndes Platzverbot und/oder befristete oder dauernde Sperre für Turniere des Achimer Golfclubs.

Allgemeine Hinweise

1. Basis

Im Achimer Golfclub gilt das Kursbuch in seiner aktuellen Fassung. Das Kursbuch ist im Service Center und für Mitglieder auch auf der Homepage einsehbar. Telefon Service Center 04202/97400

2. Entfernungsmarkierungen

50 Meter bis Grünanfang		Fairway-Teller Blau
100 Meter bis Grünanfang	grüner Pfahl mit weißem Ring	Fairway-Teller Weiß
150 Meter bis Grünanfang	grüner Pfahl mit 2 weißen Ringen	Fairway-Teller Rot
200 Meter bis Grünanfang	grüner Pfahl mit 3 weißen Ringen	Fairway-Teller Gelb

3. Pin-Position

Im Achimer Golfclub gibt es 6 unterschiedliche Korridore für Pin-Positions. Der Korridor wird täglich an der Infosteile bekannt gegeben.

4. Signale für Spielunterbrechung

- Ein langer Ton = unverzügliche Unterbrechung des Spiels und Schutz suchen
- Zwei kurze Töne = Wiederaufnahme des Spiels

Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers. (Regel 5.7a)

Die Signale werden ausschließlich bei Turnieren angewandt, außerhalb von Turnieren ist jeder Spieler für seine Sicherheit selbst verantwortlich.

RUFNUMMER IM NOTFALL: 112